

Wolkensteiner Heimat- & Anzeigenblatt

unabhängiges Heimat- und Anzeigenblatt für die Stadt Wolkenstein einschließlich der Ortsteile Gehringswalde mit Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Kostenlos an alle Haushalte | sonst. Preis 1,00 EUR

53. Ausgabe – 11. November 2017

- › Sekt oder Selters?
- › Programm Schwibbogenfest
- › Jugendfeuerwehr Wolkenstein
- › Gedicht: „Viel Uhgemaach am Mühlenwaach!“
- › Wer kennt sich aus?
- › Städtepartnerschaft
- › Militärhistorisches Museum Wolkenstein
- › Ortsumgehungsstraße Falkenbach

Herausgeber und Redaktion:
 Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
 OT Gehringswalde, Hauptstraße 14 a,
 09429 Wolkenstein,
 Telefon 037369 9444, Fax 9942,
 E-Mail: info@druckerei-schuetze.de,
 Internet: www.druckerei-schuetze.de



ISSN 2196-1751

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Wolkenstein und der Ortsteile Gehringswalde, Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion übereinstimmen. Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und der gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Druckerei gestattet.

Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet sich allein der Auftraggeber verantwortlich.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Die nächste Ausgabe erscheint am 09. Dezember. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 21. November 2017. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Texte und Anzeigen ab!

39. Schwibbogenfest 01. bis 03.12.2017

1. Adventswochenende

Freitag, 18:00 Uhr
Pyramidenanschieben am Markt

Samstag u. Sonntag
Pyramidenanschieben in allen Ortsteilen

Samstag, 14:00 Uhr
Anschnitt des **Original Wolkensteiner Stollens** der Bäckerei Eger, der „su lang wie de Ufenbank“ ist

An allen Tagen buntes Markttreiben

WOLKENSTEIN
www.stadt-wolkenstein.de

Weihnachtsgrüße
 für Ihre Kunden und Geschäftspartner
 Redaktionsschluss am 21.11.

Editorial

Heute beginnt die Narrenzeit. Passend dazu stellen wir in unserer Sekt-oder-Selters-Serie die Präsidentin des Falkenbacher Faschingsclubs vor. Neben interessanten Fakten über sich und den Verein, verrät sie uns auch das neue Motto. Es kann also losgehen mit dem Nähen und Basteln für das perfekte Kostüm. Der erste Schnee ist schon gefallen und die Tage werden sichtbar kürzer. Wir nehmen merklich Anlauf in Richtung Vor-

weihnachtszeit. Auf Seite 3 finden Sie das Programm für das erste Adventswochenende. Denken Sie daran rechtzeitig Ihre Weihnachtsgrüße zum Druck in unserer nächsten Ausgabe abzugeben. Zum Ende dieses Jahres wird es einige Neuerungen geben. Manch einer hat es sicher schon in den „Wolkensteiner Nachrichten“ gelesen: Ab Januar übernehmen wir wieder das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein.

Dementsprechend bekommen Sie dann wieder den „Wolkensteiner Anzeiger“ von Ihrer Druckerei Gebrüder Schütze. Aufgrund dessen wird unsere nächste Ausgabe des Heimat- und Anzeigenblattes aber leider auch die Letzte sein. In unserer Weihnachtsausgabe erfahren Sie mehr dazu!

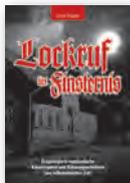
Die Redaktion des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes (vz)

Hier einige Buch-Vorschläge aus unserer Herstellung.

Lockruf der Finsternis

erzgebirgisch-vogtländische Katastrophen und Schauergeschichten aus wilhelminischer Zeit erzählt von Jens Hahn aus Zwönitz

224 Seiten,
Format 15 x 21 cm,
Softcover.
Preis 17,90 EUR



Bergmännischer Pitaval

aus dem sächsischen Erzgebirge
Sagenhaftes aus
1001 Bergmannschicht

216 Seiten,
Format 15 x 22 cm,
Softcover, geschrieben
von Jens Hahn aus Zwönitz
Preis von 17,99 EUR



Kammerflimmern am Kalkberg

Abenteuerlicher spannender Kriminalroman von Schatzsuchern Anfang der 90er Jahre im sächsischen Erzgebirge recherchiert und erzählt von Jens Hahn aus Zwönitz.

insgesamt 312 Seiten,
Format DIN A5,
Softcover,
Preis 17,50 EUR



Sekt oder Selters?

Anlässlich unserer 50. Ausgabe starteten wir vor drei Monaten eine neue Interviewreihe. In den folgenden Ausgaben stellen wir Ihnen in unserer Sekt-oder-Selters-Serie interessante und für Wolkenstein bedeutsame Personen vor. Dabei geht es nicht darum die Standard-Interview-Fragen abzuarbeiten, um etwas über den interessantesten Urlaub zu erfahren. Vielmehr geht es darum durch zweideutige Fragestellungen etwas über die Persönlichkeit des Befragten zu erfahren. Die unterstrichenen Angaben sind dabei die gewählten Antworten.

Sandra Wagner

19 Jahre ist sie nun schon im Falkenbacher Faschingsclub e. V. aktiv. Seit fünf Jahren ist sie zudem Präsidentin. Über 40 Narren und Närrinnen gehören zum Verein und beginnen bereits ab September im 14-tägigen Rythmus das Programm für das darauffolgende Jahr vorzubereiten. Die Sketche müssen ausgeknobelt, Texte einstudiert, Kulissen gebaut und Kostüme zusammengestellt werden. Jedes Jahr auf's Neue gibt es viel zu tun, ab dem 1. Advent trifft man sich dann ein- bis zweimal pro Woche.

Die Veranstaltungen 2018 werden am 03. und 10. Februar stattfinden, Kinderfasching ist am 13. Februar. Und passend zum 11.11. verraten wir Ihnen heute sogar schon das Motto: „Das Verbrechen lohnt sich nicht, der FFC muss vor Gericht“.

Wir dürfen also alle wieder auf ein kunterbuntes Abendprogramm gespannt sein.



- E-Mail oder Brief?
- Blumen oder Pralinen?
- Darsteller oder Zuschauer?
- fliegen oder fahren?
- Wohnwagen oder Hotelzimmer?
- Tequila oder Whiskey?
- Fernsehen oder Spaziergang?
- Ski fahren oder schwimmen?
- Gold oder Silber?
- ZDF oder RTL?
- laut oder leise?
- Treppe oder Aufzug?
- Turnschuhe oder High Heels?
- Sonne oder Schatten?
- CD oder Spotify?
- Restaurant oder eigene Küche?
- Kaffee oder Tee?
- Fensterputzen oder Gartenarbeit?
- Thriller oder Drama?
- Nutella oder Nuss-Nougat-Creme?

Wen möchten Sie einmal von einer anderen Seite kennenlernen? Schreiben Sie uns an info@druckerei-schuetze.de oder rufen Sie an unter 037369 9444.

39. Schribbogensfest

01. bis 03.12.2017



Stadt Wolkenstein – Marktplatz

Freitag, 01. Dezember 2017

- 15:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im **Haus des Gastes Wolkenstein**, anschließend Grußworte des Bürgermeisters mit gemeinsamem Kaffeetrinken
 15:30 Uhr Die „**Little Firebirds**“ vom Sportverein Schönbrunn e. V. bringen Schwung in die Weihnachtszeit
 16:00 Uhr Weihnachtsprogramm mit den „**Zwäntzer Maad'n**“
 18:00 Uhr **Einläuten der Weihnachtszeit** vom Turm der **St. Bartholomäuskirche Wolkenstein**
 anschließend **Pyramidenanschieben** durch den Bürgermeister und den Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wolkenstein
 19:00 Uhr **Historischer Stadtrundgang** ab Rathaus Fotoausstellung „**Winterliche Impressionen**“ im Schloss



Samstag, 02. Dezember 2017

- 14:00 Uhr Anschnitt des „**Butterstollens, su lang wie de Ufenbank**“ durch den Bäckermeister Stefan Eger
 ab 14:15 Uhr **Weihnachtsprogramm** mit dem Posaunen- und Kirchenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wolkenstein unter Leitung von Herrn Baltzer und Kantor Herrn Klemm

Sonntag, 03. Dezember 2017

- ab 14:00 Uhr Weihnachtliches Marktreiben
 15:00 Uhr Programm der „**Chemnitzer Bläser**“
Ponyreiten für unsere Kleinen auf dem Markt
 17:00 Uhr **Familiengottesdienst** in der St. Bartholomäuskirche
Am Samstag und Sonntag ist der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken unterwegs, die er gern im Tausch gegen ein vorgetragenes Lied oder Gedicht an die Kinder verteilt.
Die Gaststätten, Händler und Vereine sorgen an allen drei Tagen für eine abwechslungsreiche Gastronomie auf dem Weihnachtsmarkt.

Stadtbibliothek – Samstag/Sonntag

Von 13:00 – 18:00 Uhr lädt die Stadtbibliothek alle Interessenten zum Kerzen ziehen, weihnachtlichen Basteleien und zum Buchverkauf ein.
Museum Schloss Wolkenstein
 Das Museum hat an allen Tagen von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
 Am Sonntag, dem 03. Dezember 2017, um 10:30 Uhr findet eine Schlossführung statt.

WEIHNACHTSMÄRKTE IN DEN ORTSTEILEN

Ortsteil Schönbrunn

Der Heimatverein Schönbrunn e.V. und das AmbrossGut Schönbrunn laden ein:

Samstag, 02. Dezember 2017

- 18:00 Uhr Pyramidenanschieben mit Weihnachtsmann und Tombola, musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönbrunn im AmbrossGut

Ortsteil Gehringswalde

Der Heimatverein lädt ein:

Samstag, 02. Dezember 2017

- 16:00 Uhr Ansieben der Ortspyramide, anschließend gibt es weihnachtliche Musik mit dem Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft.



Ortsteil Falkenbach

Der Faschingsklub Falkenbach e.V. lädt ein:

Samstag, 02. Dezember 2017

- 15:00 Uhr Pyramidenanschieben an der Wendeschleife kommt der Weihnachtsmann mit seinen Zwergen, für die musikalische Umrahmung sorgt der Posaunenchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Schönbrunn.
 16:00 Uhr Öffentlicher Weihnachtstanz in der Turnhalle.



Sonntag, 03. Dezember 2017

- 14:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier mit dem SV Falkenbach in der Turnhalle.

Heilbad Warmbad – Platz an der Brunnenfee

Pyramidenanschieben durch die Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH

Sonntag, 03. Dezember 2017

- 16:00 Uhr Advents- und Weihnachtslieder werden von den Berglandmusikanten aus Olbernhau präsentiert. Der Weihnachtsmann kommt zu den Besuchern des Weihnachtsmarktes.

Ortsteil Hilmersdorf – Gasthof – Parkplatz

Der Heimatverein Hilmersdorf e. V., der SV Blau-Weiß und die FFW laden ein:



Samstag, 02. Dezember 2017

- 16:30 Uhr Pyramidenanschieben am „Gasthof Hilmersdorf“, anschließend Spaziergang mit Lampions zur Alten Schule
 17:00 Uhr Einstimmen mit dem Posaunenchor und dem Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft in die Weihnachtszeit.

WEITERE WEIHNACHTSVERANSTALTUNGEN

Samstag, 09. Dezember 2017

- 17:00 Uhr Hutznohmd mit den Hilmersdorfer Laienspielern und ihrem neuen Theaterstück, musikalische Umrahmung durch Mitglieder des Heimatvereins im Gasthof Hilmersdorf.

Sonntag, 10. Dezember 2017

Die Kameraden der FFW Schönbrunn laden zum **17. Weihnachtsmarkt am FFW-Gerätehaus** ein:

- Ab 15:00 Uhr sorgt der Posaunenchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Schönbrunn für das Einstimmen in die Weihnachtszeit. Die kleine, aber feine Ausstellung für DDR-Gebrauchsgegenstände hat natürlich wieder geöffnet, anschließend kommt der Weihnachtsmann zu den Kleinen.

Sonntag, 17. Dezember 2017

- 14:00 Uhr Hutzennachmittag des Heimatvereins Gehringswalde im Erzgebirgshof Gehringswalde
 Die Theatergruppe des Heimatvereins führt das neue Theaterstück auf.

Sonntag, 17. Dezember 2017

„**Leuchtender Advent**“ in der St. Bartholomäuskirche und im Schloss Wolkenstein ab 10:00 Uhr



Die Stadtverwaltung Wolkenstein und die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Wolkenstein und Schönbrunn wünschen allen Bürgern ein gesundes, fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest.



Die Jugendfeuerwehr Wolkenstein braucht DICH!

Die Jugendfeuerwehr Wolkenstein soll auch weiterhin aus einem bunt gemischten Team von Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren sein. Darum suchen wir genau DICH!

1995 wurde die JF Wolkenstein nach der Wiedervereinigung neu gegründet. Seitdem finden 14-tägig Ausbildungsdienste

für alle interessierten Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren statt. Dabei vermitteln wir euch fachliches Wissen über die Feuerwehrarbeit, welches auch sofort praktisch umgesetzt wird.

Da das Aufgabenfeld einer freiwilligen Feuerwehr nicht nur die Brandbekämpfung beinhaltet, sondern auch die technische

Hilfeleistung mit dem hydraulischen Rettungsgerät (Schere und Spreizer) oder die Arbeit mit den technischen Geräten wie die Pumpen, Aggregate und Beleuchtung, werden auch schon unsere jugendlichen Kameradinnen und Kameraden darauf vorbereitet.



Außerdem vermitteln wir euch die Arbeit und den Umgang mit Funkgeräten, Schlauchboot, Leitern, sowie das Retten und Selbstretten oder Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zum Ausgleich zur feuerwehrtechnischen Ausbildung findet auch hin und wieder ein Dienstsport statt (z.B. Klettern, Schwimmen, ...) oder wir besuchen die Rettungsleitstelle und andere Hilfsdienste.



Unsere Dienste finden alle 14 Tage statt, jeweils Freitag 17:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Der Dienstplan befindet sich auch im Schaukasten der Feuerwehr Wolkenstein an der Marktstraße 10. Mitglied werden kann jede/r Wolkensteiner/in ab 8 Jahren!

Haben wir euer Interesse geweckt?

Dann kommt mit euren Eltern oder auch allein am 24.11.2017, 17:00 Uhr zu unserem Schnupperdienst ans Wolkensteiner Feuerwehrgerätehaus. Dabei möchten wir euch unser Hobby mit kleinen Schauübungen präsentieren.

Ihr könnt euch auch gern bei Kerstin Neubert melden unter 0173 1700334 oder per E-Mail an JF@ff-wolkenstein.de.

**Einladung
zum
Schnupperdienst**



**der
Jugendfeuerwehr
Wolkenstein**

*Wir, die Jugendfeuerwehr Wolkenstein,
laden DICH, deine Eltern und deine Freunde
ein.*

*Zu unserem Schnupperdienst am
24. November 2017, ab 17.00 Uhr ins
Gerätehaus der Feuerwehr Wolkenstein.*

WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF

in Großbrückerwalde
ab Freitag vor dem 1. Advent

Öffnungszeiten
an den Advents-
wochenenden:
Sa 8 – 16 Uhr und
So 10 – 15 Uhr

Anlieferung im
Umkreis gratis

Nordmantannen,
Blaufichten, Rotfichten,
Schmucktanne für Advent,
Topfbäume,
Korktannen, Prachttannen und
Junior-Bäume inkl. Holzfuß

Gärtnerei Dietze
Gärtnerei Frank Dietze
Boden 7 · 09518 Großbrückerwalde
Telefon 03735 61006

Abenteuer Leben

Fastenwochen 2018:

- **12. – 16.02.2018 Saftfasten**
Pension Spreehof Göbeln in der schönen Oberlausitz
- **05. – 09.03.2018 Saftfasten**
Evang. Bildungszentrum Hesselberg in Franken
- **11. – 17.03.2018 Dinkelfasten**
Hotel Forstmeister Schönheide
- **23. – 27.04.2018 Saftfasten**
Christl. Ferienstätte Haus Gertrud Jonsdorf/Zittauer Geb.
- **04. – 09.05.2018 Basenfasten**
Familienferienstätte St. Ursula Naundorf/Sächs. Schweiz
- **25. – 31.05.2018 Vitalfasten**
Hotel Forstmeister Schönheide
- **01. – 05.10.2018 Basenfasten**
Familienferienstätte St. Ursula Naundorf/Sächs. Schweiz
- **05. – 09.11.2018 Basenfasten**
Christl. Ferienstätte Reudnitz/Thür.
→ hauseigenes Schwimmbad

Näheres dazu finden Sie auf meiner Internetseite:
www.fasten-kraeuter-kerstin.de

Auskünfte oder Informationen erhalten Sie ebenso
unter meinen Kontaktdaten: info@fasten-kraeuter-kerstin.de
Telefon: 037369 879895

Ich freue mich auf Sie!

Kerstin Bittner
Zertifizierte Fastenleiterin, Ernährungsberaterin,
Lebe-leichter-Trainerin und Phytotherapeutin (Heilpflanzenkundige)

Viel Uhgemaach am Mühlenwaach!

Ze laasen war's paar mol im Blaatel;
es spitzt siech zu, ewos im Staadt!
Vrfahren wär de Situation,
weil alle meenten racht ze hoom.
Beim Streitschlichten, do klemmt de Saach,
am Hilmersdorfer Mühlenwaach!
Manch Stadtratsitzung ging ins Land,
wu mr bis jetzt kaa Lösung fand,
für een Problem, wos sehr fatal;
dar Mühlenwaach wär viel ze schmal!
Besonnensch mit dr Müllabfuhr,
do gäb es Knaatsch in eener Tour,
weil für die Leit, die dorten wuhn,
bedeidet dos dr blanke Hohn,
dass die, die Kübeln müssten fuhr'n,
bis nei zr Stroß un dos seit Gahr'n,
paar hundert Meter weit, or nee;
un dos im Winter aah bei Schnee!
Für grössere Fahrzeich wär aah ze eng
dar Waach do uhm in dan Terrain!
Nu sollt dar Waach Wing bretter waar'n;
Dr Stadtrat müht siech ab seit Gahr'n,
doch leider war vrgaam's de Müh,
weil kaaner will ne Kürzern zieh.
Die Bauern, die am Streitwaach wuhn,
glaam nich do draa, dass siech tät luhn,
e Ausbau vu dan Waach für sie;
von „Uhm“ krieng die kaa Garantie!
Die Een beferchten, wenn's mol gisst,
dar Niederschlooch ins Grundstück schisst.
Die Annern woll'n nich zohl'n drfür,
mol speeter Stroßenausbaugebühr!
E Maa von een Vrmassungsamt,
wurd kurzerhand vom Waach vrbannt!
Un eener schrieb e Schild, ganz krass,
„Wir sind hier nicht bei Wünsch dir was“!
Su gieht es hie un gieht es har,
de Harmonie is Pfutsch, für wahr.
Mr kloocht un schimpft, kimmt of kaan Nenner,
de Hoffning werd aah immer kleener,
dass hier dr Stadtrat wos beweecht,
die Sach ball ze de Aktien leecht!
Schuu lang is jetzt, ze ihr'n Vrdrusse,
die Sach gewor'n zur Provinzposse!
Nu fahlt ner noch e Stefan Raab,
dar schreibt een Song vom Mühlenwaag!!
Dorüber lachen dann Manner, Frau'n,
wie bei dan Song „Maschen-draht-zaun“!

Drüm abschließend een guten Rot,
dar hoot gebracht gar viel ins Lot!
Steckt jeder mol een Pflock zerück,
kimmt mr siech näher, Stück für Stück.
Am Ende doch Vrnunft eizieht,
aah wenn noch e wing zeit vrgieht.
Mr wünscht siech doch, dass kimmt dar Taach,
wu Ruh eizieht am Mühlenwaach!!

Dieter Hofmann, Schönbrunn

Wer kennt sich aus?

Lediglich fünf Höhen sind diesmal im Artikel enthalten. Das liegt daran, dass eine Reihe der Erhebungen schon in anderen Ausgaben genannt wurden. So der Georgstein und der Fiedlerstein bei Herold oder der Gastberg bei Ehrenfriedersdorf. Der Name eines Berges ist in keiner Karte verzeichnet, nur Einheimische kennen ihn. Dabei handelt es sich um den Päßlerberg. Zwei weitere Höhen tauchen bisher nur in jeweils einer Wanderkarte auf, der Reutherberg und die Thumer Höh.

18. Thum und Jahnsbach

Thumer Höh 610 m über NHN

Über dieses Plateau zwischen Thum und Gelenau führt die B 95 in Richtung Annaberg. Ein Parkplatz kurz vor dem höchsten Punkt weist eine Schutzhütte und einen Aussichtspunkt mit einer Wanderkarte und einer schönen Informationstafel auf. Die Höhe ist hier mit 605 Metern angegeben, allerdings liegt die höchste Stelle ca. 300 m weiter nordöstlich und erreicht an dieser Messstelle mindestens 610 m über NHN. Daran vorbei führt ein gelb gekennzeichneter Wanderweg mit Anbindung in Richtung Herold und Gelenau.



Thumer Höh

Reutherberg 568 m über NHN

Wenn man auf der B 95 durch Thum Richtung Gelenau fährt, dann liegt gegenüber dem Pennymarkt eine Straße „Am Reutherberg“. Diese Höhe ist erst seit kurzem in einer Wanderkarte der Staatlichen Vermessung zu finden, der Verfasser des Artikels hat bei seiner letzten Korrektur dafür gesorgt, dass dieser Name in den Karten auftaucht. Westlich und östlich führt ein blau und grün markierter Wanderweg vorbei, am höchsten Punkt geht ein Feldweg vorbei. Am Südhang befindet sich ein ausgedehnter Baumbestand, ansonsten

ist die Erhebung recht unspektakulär. Der Name ist wahrscheinlich auf den jetzigen oder ehemaligen Besitzer zurück zu führen.

Gemeindeberg 634 m über NHN

Zwischen Thum und Auerbach liegt der deutlich erkennbare Berg. Unmittelbar an seiner östlichen Flanke verläuft die Verbindungsstraße zwischen den Orten. Einige Baum- und Strauchstreifen, ansonsten LNF prägen die Höhe. Nordwestlich

verläuft der Rundweg um Auerbach mit einer gelben Markierung. An der höchsten Stelle befindet sich ein Messstab der Staatlichen Vermessung Sachsens. An dieser Stelle hat man auch eine recht gute Sicht auf die Umgebung, allerdings ist sie nur über einen nicht markierten Feldweg und einen Trampelpfad zu erreichen.



Gemeindeberg



Reutherberg

Richterberg 634 m über NHN

Südwestlich vom Gemeindeberg liegt o.g. Höhe, zwischen Jahnsbach und Auerbach. Nördlich verläuft der gelbe Wanderweg um Auerbach, dort befinden sich auch Wirtschafts- und Antennenanlagen. Die Erhebung ist bewaldet, ein Fußweg führt von Jahnsbach zum Richterberg. An diesem Weg steht auch eine Schutzhütte, am östlichen Rand befinden sich einige Felsen. Die Aussicht ist durch die Bäume eingeschränkt. In der Umgebung wird Landwirtschaft betrieben, der Name ist sicher ebenfalls durch einen ehemaligen oder jetzigen Besitzer zu erklären.



Richterberg



Päßlerberg

Päßlerberg 650 m über NHN

Diese Erhebung liegt westlich der Straße von Jahnsbach in Richtung Greifensteine. Sie ist fast vollständig bewaldet, lediglich in Richtung des Ortes ist eine Schneise zu finden, die ursprünglich als Skipiste genutzt wurde. Zur höchsten Stelle füh-

ren nur unmarkierte Wege, am nördlichen und östlichen Waldrand steht jeweils eine Schutzhütte. An der östlichen Hütte ist ein Aussichtspunkt in den Karten verzeichnet, den Namen des Berges sucht man aber vergebens. Dieser ist nur den

Einheimischen bekannt, der Verfasser hat auf Nachfragen davon erfahren und wird die Bezeichnung in die Karten eintragen lassen.

■ *Frieder Berger*

Gelebte Partnerschaft

25 Jahre Partnerschaft Gehringswalde – Ruppertshofen 1992 – 2017



Das letzte September-Wochenende war für Gehringswalde nicht wie jedes andere Wochenende.

Wir bekommen Gäste! – so hieß es schon seit reichlich einem Jahr. Nach dem Besuch der Gehringswalder im Frühjahr in Ruppertshofen stand nun der Gegenbesuch der Schwaben im Erzgebirge an. Pünktlich, und das bei blauem Himmel und Sonnenschein, fuhr der Bus mit 42 Personen am Erzgebirgshof vor. Nach kurzer Verschnaufpause und dem obligatorischen Gruppenfoto ging es auch gleich los zur jährlichen Vereinswanderung. Bei bestem Wetter und guter Sicht konnten sich die Gäste auch von unserer schönen Heimat ein Bild machen. Nach zwei Stunden Wanderung bzw. dem Besuch in der Milchviehanlage auf der Heinzebank (als Alternativprogramm für einige Gäste) konnte sich mit selbstgebackenem Kuchen oder frisch gegrillter Bratwurst am Erzgebirgshof gestärkt werden, bevor es in die einzelnen Quartiere ging. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön den zehn Quartiereltern aus Gehringswalde/Zschopau. In unserer heutigen Zeit ist das leider alles nicht mehr so selbstverständlich – deshalb freut es uns umso mehr!

18:30 Uhr hieß es dann: Auf zur Festveranstaltung anlässlich der 25-jährigen Partnerschaft! Diese fand im Rahmen des jährlichen Sportler- und Feuerwehrballs statt. Nach Sektempfang und einem gemeinsamen Abendessen im sehr schön dekorierten Saal wurde der Abend durch den Vorstand des Sportvereins offiziell eröffnet. Es folgten Grußworte von den beiden Bürgermeistern Herrn Liebing und Herrn Kühnl

sowie durch die beiden Partnerschafts-Urgesteine Herrn Frank aus Ruppertshofen und Herrn Schönherr aus Gehringswalde. Beide Herren waren seit Beginn dieser Freundschaft federführend und mit viel Energie, Leidenschaft und sicher einer gehörigen Portion Hartnäckigkeit dabei und können stolz sein, dass diese auch nach 25 Jahren noch hält und schon auf die nächste Generation übergegangen ist.





Ein unterhaltsames Programm des Borkenkäfer-Duos mit erzgebirgischen und deutschen Volksliedern kam sowohl bei den Gästen wie auch den Gehringswaldern sehr gut an. Der „Discotreff mit Frank“ sorgte anschließend für die Tanzmusik und den musikalischen Ausklang des sehr schönen Abends.

Am Sonntag und Montag wurden Dresden sowie der Spreewald besucht. Ob auf der Elbe flussauf- oder abwärts oder unterwegs in den Fliesen des Spreewalds – auch diese Ausfahrten haben unseren Gästen Spaß gemacht.



Zum Abschluss der viertägigen Reise wurde am Tag der Deutschen Einheit gemeinsam ein roter Holunder gepflanzt. Dieser wächst nun am Straßendreieck

zwischen Gehringswalde und Wolkenstein zusammen mit den bereits Anfang 2016 gepflanzten Ahornbäumen, die für die Partnerschaften der Stadt Wolkenstein stehen. Hoffen wir, dass dies nicht nur ein symbolischer Akt war, sondern für eine weiter wachsende Freundschaft. Nach dem Besuch des Schlosses mit einer interessanten Führung von Frau Liebing und abschließenden Worten durch unseren Bürgermeister und Herrn Frank traten unsere Gäste die Heimreise an.

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die zu diesem gelungenen Wochenende beigetragen haben. Allen Quartiereltern, den Kuchen-Bäckerinnen, den Mädels vom Sportverein für die kreative Ausgestaltung von Saal und Turnhalle, den Grillmeistern vom Heimatverein, den Mitstreiter/innen für die Verpflegung der Gäste beim Wandertag sowie beim Auf- und Abbau und beim Aufräumen – allen DANKE! – es hat super geklappt.

Den Gästen hat unsere Herzlichkeit und Offenheit gefallen ... Also, gönnen wir uns das und leben wir diese Partnerschaft auch die kommenden Jahre weiter! Dass das funktioniert, haben wir alle an diesem Wochenende bewiesen!

Die Organisatoren rund um 25 Jahre Partnerschaft



Militärhistorisches Museum Wolkenstein e. V.

Teilnahme am „Bundesfreiwilligendienst“



Am 5. Oktober besuchte unser Museum Brigadegeneral a.D. Wolfgang Gülich, um die Erweiterung des Zinnfigurenkabinetts zu besprechen. Im Beisein unseres Bürgermeisters wurde geplant, neben den bisher mehr als 10.000 Figuren seiner Sammlung sowie der Zinnfiguren der Türkenkriege seines Bruders Klaus Gülich, zu erweitern. Die Brüder Wolfgang und Klaus Gülich werden eine größere Anzahl Zinnfiguren zum Thema Altertum sowie 30jähriger Krieg uns übergeben. Dafür ist ein dritter Raum im Torhaus des Schlosses vorgesehen, der extra vom Verein hergerichtet wurde. Die Ausgestaltung des Raumes und die Anfertigung von Spezialvitrinen nimmt schon kräftig Gestalt an. So planen die beiden Herren Gülich mit uns die Einweihung dieses Teiles für Juni 2018.

Nach der Winterpause gelten ab April wieder die bisherigen Öffnungszeiten von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Übrigens seit 2 Wochen ist bei uns eine Broschüre von Wolfgang Gülich mit dem Titel „Kulturhistorische Zinnfiguren auf Schloß Wolkenstein- Europäische Armeen der Napoleonischen Epoche“ käuflich zu erwerben.



Bei der Ausstellungseröffnung



Blick in die Ausstellung



Aufbau der des Raumes 2 für die Erweiterung der Ausstellung



Geschenk historische Grafik von Brigadegeneral a.D. Gülich



Besucher beim Fachsimpeln

Am 7. Oktober eröffneten wir im MHM Wolkenstein eine neue Sonderausstellung „Sächsische Soldaten im I. Weltkrieg 1914 – 1918“.

Auch diese Ausstellung fand bisher großes Interesse sächsischer Bürger und Sammler – auch schon während der Eröffnung. Diese Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag 11:00 bis 16:00 Uhr zu besuchen.



Leihgeber Familie Grahnert beim Eintrag ins Gästebuch

Die Ortsumgehungsstraße Falkenbach – Teil 24/endgültiger Schluss?

Bauarbeiten in Höhe des ehemaligen Chausseehauses sind schuld, dass ich mich doch schon wieder melde.

Seit dem 27. Juni erfolgte der Bau von 2 Bushaltestellen an der B101. Eine entstand unmittelbar vor dem Rückhaltebecken 4, die andere ist gegenüber gebaut wurden. Während dieser Baumaßnahme regelte eine Ampel den Verkehr.



Zunächst mussten erst einmal Borde gesetzt werden.

Der eigentliche Haltestellenbereich wurde zur Fahrbahn mit sogenannten Kasseler Sonderborden abgegrenzt. Diese Borde bestehen aus Faserbeton. Für den Laien sieht dieses Material fast wie Kunststoff aus. Aber das Gewicht der Elemente liegt



je nach Größe zwischen 110 kg bis 260 kg. Wie man sich doch täuschen kann! Transportiert und sachgerecht positioniert werden sie mittels eines Saugers, ohne diese Technik wären die Arbeiter chancenlos.

Nachdem die Sonderborde gesetzt waren, folgte eine Reihe anthrazit farbiges quadratisches Betonpflaster. Danach wurden wieder helle Platten gelegt, deren obere Schicht, ebenso wie die Borde, aus Faserbeton besteht.



Die Oberfläche ist strukturiert, um einen sicheren Tritt bzw. Stand bei widrigen Witterungsbedingungen zu gewährleisten. Die Fläche zwischen dieser Reihe und der angrenzenden Rasenkante wird später asphaltiert werden. Unterhalb des Überganges zur landwirtschaftlichen Nutzfläche entstand noch ein Stück Fußweg.



Sämtliche Borde im neuen Haltestellenbereich sind inzwischen gesetzt. Auch der geplante Fußweg ist rückseitig mit Borden eingegrenzt wurden. Die Zwischenräume erhalten Frostschutzmaterial als Untergrund für den Asphalt.



Nun konnten die Arbeiten an der gegenüberliegenden Haltestelle beginnen. Hier wurde der Aufwand größer, weil die Entwässerungsmulde verschwinden musste, dafür wurden in diesem Bereich unterirdische Entwässerungsrohre gelegt. Der gesamte Bereich ist 26 m lang und grenzt unmittelbar an das Grundstück vom Autohof Lange.



Die Entwässerungsrohre wurden in regelmäßigen Abständen durch ein Betonbett fixiert. Zwei Schächte sollen zusätzliches Oberflächenwasser auffangen und weiterleiten.

An der Grundstücksgrenze zum Autohaus wurden Palisaden gesetzt. Sie sind

zwischen 80 cm und 120 cm groß und haben einen Durchmesser von 18 cm. Als Abstandshalter dienen kleine Holzkeile. Sie sorgen für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild. Stehen die Palisaden fest, werden die Keile natürlich entfernt. So dekorativ waren sie nun auch wieder nicht.



Das Betonbett, in dem die Palisaden stehen, wird in regelmäßigen Abständen in Vertiefungen auf. Hier hinein kamen Hülsen zum Befestigen eines Geländers. Es soll verhindern, dass Personen versehentlich über die Palisaden stürzen.

Nun folgen im Wesentlichen die gleichen Arbeitsschritte wie bei der gegenüberliegenden Haltestelle.

Am 3. August 2017 wurde der Asphalt aufgezogen. Er hat eine Temperatur von 170°C und wird in einem Thermomuldenkipper transportiert.



Am 8. August 2017 sind beide Haltestellen fertig, die entsprechenden Verkehrszeichen stehen. Auch die Fahrpläne hängen aus. Auf der Seite zum Gelände des Autohofes Lange fehlen zwar noch die Geländer. Schutzzäune sind aber zunächst als Provisorium aufgestellt.



Ob das Toilettenhäuschen als Ersatz für eine öffentliche Toilette dienen soll?



Am 25. August 2017 ist auch das Geländer angebracht worden. Nun ist alles perfekt für die Busreisenden.

Auf den aufgeföresteten Fläc hen herrschte Mitte Juli nochmals reger Betrieb. Die jungen Bäume und Sträucher wurden vom umgebenden Gras befreit. Zunächst beseitigte ein Mitarbeiter der beauftragten Baumschule mit Hilfe eines Rasentraktors das Gras zwischen den bepflanzten Reihen. Dann ging ein weiterer Kollege mittels einer Motorsense dem Gras zwischen den einzelnen Sträuchern an den Kragen.



Nun sieht alles wieder chic aus und die Sträucher und Bäumchen haben Luft und Licht zum Wachsen.

Das Ende einer jeden Baumaßnahme im Gelände ist die Katastervermessung der betroffenen neuen Flurstücke. Über die eigentlichen Vermessungsarbeiten berichtete ich bereits im letzten Artikel. Vom beauftragten Vermessungsbüro erhielt ich dankenswerterweise noch einige interessante Fakten für das neu entstandene Flurstück „OU Falkenbach“. So war es notwendig, insgesamt 490 neue Grenzpunkte zu setzen. Vom Bau der Ortsumgehungen waren in der Gemarkung Schönbrunn 24 und in der Gemarkung Falkenbach 8 alte Flurstücke betroffen. Die Gesamtfläche des neuen Flurstückes beträgt 124.684 m², davon gehören 99.865 m² zur Gemarkung Schönbrunn und 24.819 m² zur Gemarkung Falkenbach. Die Aufförestungs- und Grünflächen umfassen knapp 29.000 m², die etwa zu gleichen auf die beiden Gemarkungen entfallen. Sie gehören nicht zur Straßenfläche. Auch die Flächen

der Regenrückhaltebecken sind separate Flurstücke.

Mit diesen letzten Zahlen ist das Kapitel „OU Falkenbach“ abgeschlossen. Das Areal wird in den nächsten Jahren sein Erscheinungsbild verändern. Die Böschungen werden noch manches Gestein verdecken, das Wachstum der Bäume und Sträucher wird an mancher Stelle den Blick auf die Straße versperren. Die Straße wird mit der umgebenden Natur eine Einheit bilden. In wenigen Jahren werden wir uns kaum noch daran erinnern, wie es während der Bauarbeiten ausgesehen hat. Ich kann mir dann aber immerhin die ca. 21.000 Bilder vom Baugeschehen ansehen.

Mit diesen Worten bedanke ich mich bei allen Lesern für das Interesse an meinen Ausführungen und wünsche Allen für die Zukunft alles Gute.

Angelika Graupner
Falkenbach



Aufruf

Erneut wurde uns ein altes Bild überreicht. Auch hier konnte bis jetzt Ort und Zeit der Aufnahme sowie die abgebildeten Personen nicht aufgeklärt werden. Es wird vermutet, dass es sich um den Schönbrunner Chor handelt. Sicher ist nur, dass der Kantor Johann Böttcher (untere Reihe 4. von links) abgebildet ist.

Bitte geben Sie uns Bescheid, sollten Sie eine oder mehrere Personen erkennen. Vielleicht können Sie auch den Ort erkennen oder durch die Flagge auf die Vereinigung schließen. Gerne können Sie sich telefonisch unter der 037369 9444 oder per E-Mail an info@druckerei-schuetze.de an uns wenden.

TAGESPFLEGE
TAGESPFLEGE „KATHARINA“

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- gemeinsame Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
Telefon: 03735-660-700 • eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

Weihnachtsgrüße
zur Veröffentlichung
in der nächsten
Ausgabe am 09.12.
Redaktionsschluss 21.11.

Einfach anrufen
037369 9444

... Firmenwerbung, **Vermietung von Wohnungen**, Öffnungszeiten, **Angebote**, Anzeigen zum Geburtstag, Schulanfang, Jugendweihe, Konfirmation, **Hochzeit**, Trauer oder **Kleinanzeigen ...**

... in Ihrem Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblatt

ANZEIGENANNAHME UND BERATUNG DIREKT VOR ORT
Druckerei Gebrüder Schütze GbR
Hauptstraße 14 a | 09429 Gehringwalde
Tel. 037369 9444 | E-Mail: info@druckerei-schuetze.de
www.druckerei-schuetze.de

HOME FASHION

Alle Guten Dinge sind 3!

Carl Dietrich GmbH - Home Fashion® lädt ein vom 13.-18. November zu...

Rabattwoche im Werksverkauf:
10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment
inklusive der neuen Herbst-/ Weihnachtskollektion

Sonderposten: Abverkauf vieler Produkte (Kerzen, Geschenkpapier, Geschenkbänder uvm.) zu stark reduzierten Preisen, nur solange der Vorrat reicht!

Aktionstag am Samstag, den 18. November von 9 bis 17 Uhr u.a. mit Bastelstraße, Serviettenfalten, Kaffee und Kuchen sowie vielen neuen Deko-Ideen für Ihre Tischdekoration
Herzliche Einladung für die ganze Familie!

Werksverkauf * Mo - Do 9:30-17:30 Uhr * Fr 9:30-15 Uhr * Sa 9:30-14 Uhr
Carl Dietrich GmbH * Finsterau 31F * 09518 Großbrückerswalde * OT Streckewalde
Tel: 037369 133-0 * Mail: info@homefashion.de * www.homefashion.de



Mit großer Trauer erfuhren wir,
dass unsere langjährige Mitstreiterin und Ehrenmitglied

Gretel Falenski

* 05. Februar 1921 † 29. September 2017

für immer die Augen geschlossen hat.

Als Gründungsmitglied unseres Vereins hat sie von Anfang an mit viel Humor und der Gitarre die kulturell musikalische Richtung geprägt. Aus ihrem Fundus stammten die ersten Theaterstücke, die wir aufgeführt haben. Viele Jahre hat sie der Theatergruppe als Souffleuse geholfen. Mit der Gitarre hat sie an so manchem Vereinsabend die ganze Truppe zum singen erzgebirgischer Lieder mobilisiert. Ihre offenerzige und direkte Art und natürlich ihr Humor wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wir werden sie in ehrendem Gedenken behalten.

Die Mitglieder und der Vorstand des
Erzgebirgischen Heimatvereins Gehringwalde mit OT Warmbad e. V.



Steinmetzbetrieb Marcel Bergers

Filiale Annaberg:

Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/6789141
Handy: 0174/9272200

Öffnungszeiten: Dienstag 10-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr



- Individuelle Grabmale
- Grababdeckungen
- Grabeinfassung
- Grabschmuck
- Naturstein am Bau
- Restaurierung

www.steinmetz-bergers.de

Danksagung

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von
unserer Mutter, Tochter, Schwester, Cousine und Tante

† **Frau Brigitte Loos**, geb. Bilz
* 13.09.1960 † 09.10.2017

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

In stiller Trauer

Söhne André und Axel, Eltern und Geschwister
Im Namen aller Angehörigen.

Falkenbach, im Oktober 2017

AmbrossGut

Kirchstraße 34
09429 Wolkenstein OT Schönbrunn 037369 / 87681

Pyramidenanschieben 02. Dezember 2017



**HEIMATVEREIN
Schönbrunn
im Erzgebirge**

ab 18:00 Uhr Pyramidenanschieben
und Weihnachtsmann
mit dem **Heimatverein Schönbrunn e. V.**

www.ambrossgut.com * info@ambrossgut.com

125 Jahre Preßnitztalbahn

Am Samstag, dem 11. November 2017, findet im Schloss Wolkenstein anlässlich des Festjahres „125 Jahre Preßnitztalbahn“ ein Dia- und Filmtag zum Thema „25 Jahre neue Preßnitztalbahn“ statt.

Festsaal, 2. Etage

1. Vorstellung: 14:00 – 16:00 Uhr
2. Vorstellung (Möglichkeit zum Abendessen): 17:00 – 21:30 Uhr

Eintritt:

- 4,00 EUR Erwachsene
- 3,00 EUR Kinder (6 – 14 Jahre)
- zzgl. 10 EUR Abendessen



Wegen der begrenzten Platzkapazität bitten wir um eine Anmeldung an verein@pressnitztalbahn.de bzw. unter Telefon 037343 808037!

KLEINANZEIGEN:

2-Raum-Wohnung zu vermieten; 52,54 m² helle, freundliche Wohnung, aufwendig saniert, ruhige, dennoch zentrale Lage, wunderschöner Ausblick aufs Schloss und Fernblick, Abstellraum, Bodenkammer, Trockenraum inklusive; Wolkenstein, Schloßplatz 5, 241,68 EUR zzgl. Nebenkosten; Thomas Weise, Schloßplatz 5, 09429 Wolkenstein; Telefon: 037369 849955; da Denkmalschutz keine Energieausweisungspflicht 96,1 kWh/(m²a), FW, Baujahr vor 1900, Kl. C

Eigentumswohnung in Gehringswalde zu verkaufen; 74 m²; Telefon 01711563411

Noch keinen Weihnachtsbraten?

Verkaufe im Dezember frisch geschlachtete Flügeltiere vom Bauernhof in Großrückerswalde;

Telefon 03735 61485



A3-BILDKALENDER WELTREISEN 2018

In diesem farbenprächtigen Kalender finden Sie einzigartige Landschaftsaufnahmen von Asien, Afrika und Südamerika. Format A3, 14 Blatt, Ringbindung, Preis 10,00 €



Ab sofort hier erhältlich:

Druckerei Gebrüder Schütze GbR

Hauptstraße 14 a, Gehringswalde

Gästebüro Wolkenstein

Schloßplatz 1, Wolkenstein

ElektroMeyer

Annaberger Straße 1, Schönbrunn

Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde

 **Heizungsanlagenservice
Elektroinstallation**

Immer für Sie erreichbar:
Telefon Büro: 03735 64389
Telefon privat: 03735 90460
Mobil: 0172 7028084
E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

**Fragen Sie uns als Ihren Fachmann.
Wir beraten Sie gern.**



Wir wünschen Ihnen
eine Frohe Adventszeit!

Wir haben für Sie zusätzlich
am 1., 2. und 3. Adventssonntag
von 11:00 bis 14:00 Uhr geöffnet,
mit Weihnachtsleckereien
von Wild, Ente, Gans und Hase

Gaststätte
Zum Marktgewölbe

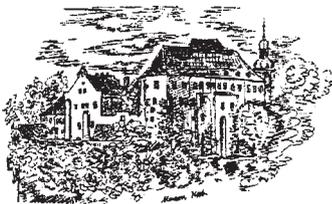
Inhaber: René Riedel
Markt 14 · 09429 Wolkenstein
Telefon 0162 4254122
(Vorbestellungen möglich)



Fotoausstellung
„Winterliche Impressionen“
im Museum Schloss Wolkenstein
vom 22.10.2017 bis 25.02.2018
Vernissage: 22.10.2017 / 14.00 Uhr



Info: Tel. 037369 87123
www.stadt-wolkenstein.de
www.fotoforum-erzgebirge.de



Gaststätte Zum Schloßberg Wolkenstein



Wir laden herzlich ein zum
Schlachtfest
und
Grill-Saxen-Essen
vom 14. bis 26.11.2017
in die Gaststätte „Zum Schloßberg“



Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag/Freitag 11:00 – 14:00 Uhr und Mittwoch/Samstag/Sonntag 11:00 – 20:00 Uhr

Schloßplatz 7 · 09429 Wolkenstein · Telefon 037369 88963
www.schlossberg-wolkenstein.de